

Sozialpsychologie

Wählbar für: Sozialwesen

Der Begriff Psychologie wird gemeinhin als Wissenschaft des menschlichen Erlebens und Verhaltens definiert. Diese Erlebens- und Verhaltensweisen eines Menschen können jedoch auf verschiedenen Ebenen betrachtet werden. Dementsprechend gibt es auch verschiedene Forschungsfelder der Psychologie, z.B. „Wirtschaftspsychologie“, „Klinische Psychologie“ oder „Entwicklungspsychologie“.

Ein solcher Bereich der Psychologie ist auch die „Sozialpsychologie“. Diese beschäftigt sich mit Auswirkungen der Gegenwart anderer Menschen auf das Erleben und Verhalten des Individuums. Wie sich Menschen gegenseitig beeinflussen, wie sie ihre Beziehungen gestalten als gleichzeitig seelische und soziale Wesen ist also der Forschungsgegenstand der Sozialpsychologie. Gemäß Lehrplan widmen wir uns im Wahlpflichtfach folgenden Themen besonders:

- Konformität (Angepasstheit) in Gruppen und Gruppendruck
- Prosoziales Verhalten verstehen und zeigen
- Personenwahrnehmung und Einstellungen, Wahrnehmungsfehler
- Zwischenmenschliche Attraktion: die Bedeutung von Liebesbeziehungen und Freundschaften für die eigene Lebensgestaltung.

Näheres unter: <https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/fos/13/sozialpsychologie>